

Abstract

Vorbeugender Hochwasserschutz im Rahmen der Regionalplanung in Nordrhein-Westfalen

*Autor: Regierungsbaudirektor Michael Bongartz | Bezirksregierung Münster |
Abteilung Raumplanung | Michael.Bongartz@bezreg-muenster.nrw.de*

Die Flutkatastrophen der letzten Jahre haben gezeigt, dass bei Hochwasser die förmlich fest-gesetzten Überschwemmungsgebiete nicht ausreichen, den notwendigen Stauraum in den Auenbereichen abzusichern. Zur Entspannung kritischer Hochwassersituationen ist die Wiederherstellungen ehemaliger Retentionsräume ebenso wichtig, wie Schaffung zusätzlicher Überschwemmungsflächen. Hierfür vorgesehene (Entwicklungs-)Flächen müssen vorwirkend vor dem Zugriff durch entgegenstehende Nutzungen gesichert werden. Dieses ist die vorrangige Aufgabe der Regionalplanung. Sie verfügt in Nordrhein-Westfalen mit den Regionalplänen über ausgefeilte, wirksame und bewährte Planungsinstrumente, mit die Flächensicherungserfordernisse des vorbeugenden Hochwasserschutzes durch Darstellung von Überschwemmungsbereichen und deren Umsetzung in der nachfolgenden Bauleitplanung zielgerichtet erfüllt werden können. Der Vortrag erläutert die (regional-)planerischen Handlungsmöglichkeiten und zeigt sie am Beispiel der nordrhein-westfälischen Regionalplanung konkret auf.